

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

11. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Mai 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

10. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Mai 1911.

Die Maul- und Klauenseuche verbreitet sich andauernd weiter. Im Mai ist dieselbe in 5 Amtsbezirken, 30 Gemeinden und 564 Stallungen neu ausgebrochen, erloschen dagegen in 3 Amtsbezirken, 29 Gemeinden und 598 Ställen. Es erkrankten 3334 Rinder, 500 Schweine und 58 Ziegen, wovon 106 Rinder, 59 Schweine und 1 Ziege an der Seuche umstanden, während 43 Rinder, 22 Schweine und 2 Ziegen hierwegen freiwillig getötet wurden. Am Schlusse des Monats blieben am stärksten verseucht die Amtsbezirke: Bruchsal mit 7 Gemeinden, Lörrach und Rehl mit je 6 Gemeinden, Neßkirch, Waldshut und Bretten mit je 5 Gemeinden. Auch der Milzbrand wurde verhältnismäßig häufig beobachtet. Es erkrankten 15 Rinder und 1 Pferd. Die übrigen Tierseuchen, die noch auftraten, zeigen einen günstigen Stand.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen.	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht			
				verseuchten		ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände									
	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden voll- ständig	frei- willig	ge- nesen	ver- schont ge- blieben	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand
Pferde.																	
Brustseuche	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3
Milzbrand	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1
Rotz	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Rindvieh.																	
Bläschenausschlag	22	115	541	13	78	369	18	78	84	—	—	84	280	17	115	546	
Maul- u. Klauenseuche	76	520	3381	30	564	3500	29	598	3334	106	—	43	3185	226	77	486	
Milzbrand	10	10	69	15	15	64	16	16	15	11	—	4	—	86	9	9	
Schweine.																	
Maul- u. Klauenseuche	3	143	1180	41	372	1311	22	296	500	59	—	22	419	1061	22	219	
Rotlauf	10	12	190	22	26	117	8	12	22	15	—	4	3	53	24	26	
Schweineseuche	9	9	533	2	2	7	5	5	5	3	—	1	1	43	6	6	
Schafe.																	
Räude	6	8	990	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	
Ziegen.																	
Maul- u. Klauenseuche	2	26	43	16	21	129	10	26	58	1	—	2	55	15	8	21	
Geflügel.																	
Geflügelcholera	1	1	49	—	—	—	1	1	13	8	—	—	5	36	—	—	

11. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Mai 1911.

Im Monat Mai gelangten beim Genossenschaftsvorstand 516 Unfälle zur Anzeige, wovon 477 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 39 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 312 Fälle; hierunter sind 9 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 25 450 M angewiesen, und zwar an 303 Verletzte 24 680 M, an 5 Witwen 570 M und an 2 Kinder 200 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 450 M Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Mai 24 957 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 99 und durch Tod 81 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Juni 25 087 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 010 800 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Mai Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 123; in 214 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

12. Der Saatenstand zu Anfang des Monats Juni 1911.

Die günstige Witterung hat auch in der zweiten Maihälfte angehalten, so daß im allgemeinen sämtliche Kulturen den bei der letzten Ermittlung (Mitte Mai) festgestellten zumeist günstigen Stand behauptet bzw. vielerorts noch verbessert haben.